PRESSEMITTEILUNG

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein FDP

17.11.2026 | Gesundheit/Wirtschaft

Christopher Vogt: Das Abrutschen Schleswig-Holsteins beim Glücksatlas ist kein Zufall

Die glücklichsten Deutschen leben nicht mehr in Schleswig-Holstein, sondern in Bayern – das ist das Ergebnis des Glücksatlas. Schleswig-Holstein rutscht ins Mittelfeld ab. Dazu erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Das Abrutschen Schleswig-Holsteins beim Glückatlas ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer ambitionslosen Regierungspolitik. Die meisten Menschen leben weiterhin gern in unserem Bundesland, aber die Lebenszufriedenheit sinkt seit 2024 und liegt jetzt nur noch im Bundesdurchschnitt. Die Landespolitik muss diesen Negativtrend sehr ernst nehmen. Es gibt eine nachvollziehbare Unzufriedenheit gerade bei älteren Menschen und im Schleswiger Landesteil.
Die Infrastruktur ist im ländlichen Raum oft unzureichend – zum Beispiel mit Blick auf die medizinische Versorgung. Die steigenden Wohn- und Lebenshaltungskosten bereiten vielen Menschen zunehmend Sorgen und Probleme.

Die nächste Landesregierung muss sich sehr viel engagierter um eine bessere Infrastruktur und die Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum kümmern. Wenn der Weg zum nächsten Arzt immer länger und die Wartezeit für einen Termin immer länger wird, sinkt die Lebensqualität insbesondere für ältere Menschen. Es müssen auch endlich die Weichen dafür gestellt werden, dass der Wohnungsbau wieder in Fahrt kommt, damit die Wohnkosten nicht immer weiter ansteigen. Es braucht deutlich weniger Bürokratie und gezielte Entlastungen anstatt immer mehr staatlicher Aufgaben und neuer Steuern. Wer die Klimaziele ohne Not und ohne Konzept vorzieht, erhöht den Kostendruck, der ohnehin schon hoch ist. Gleichzeitig betreibt Schwarz-Grün eine ambitionslose Wirtschaftspolitik, die weder für nennenswerte Ansiedlungen noch für ein steigendes Arbeitsplatzangebot sorgt.

Die Menschen nervt, dass in unserem Land immer weniger funktioniert, obwohl sie jedes Jahr immer mehr Geld an den Staat zahlen müssen. Das müssen wir dringend ändern, wenn wir wollen, dass in Schleswig-Holstein wieder die glücklichsten Menschen Deutschlands leben.“



Christopher Vogt
Vorsitzender

Kontakt:
Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488
fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

Folge uns

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de

Rechtliches Datenschutzerklärung